

GERSDORFF *Ralph von*

Moçambique.

Bonn: Kurt Schwedler 1958.

| Name der Missionsgesellschaft | Nationalität | Sitz | Distrikte, in denen Außenstellen tätig waren |
|--------------------------------------|--------------|-------------------------|--|
| Missão Nazarena | USA | Tavane (Muchopes) | Gaza |
| Missão Metodista Episcopal Americana | USA | Maxixe (Homoíne) | Inhambane |
| The American Board Mission | USA | Mange (Homoíne) | Inhambane |
| Missão Metodista Livre | USA | Inhamachafo (Inharrime) | Inhambane |
| Wesleyana | Südafrika | L. Marques | L. Marques |
| Mission Suisse dans l'Afrique du Sud | Schweiz | L. Marques | L. Marques u. |
| Missão Baptista Escandinava | Schweden | L. Marques | L. Marques |

Kulturelle Institutionen

Die Kultur der Schwarzen kommt in ihren Kulturen, in der Musik¹⁾, den Tänzen, der Maskenkunst, den Holzplastiken, der Keramik, den Ornamenten, der Schmiedekunst, den Fabeln und Erzählungen zum Ausdruck. Die kulturelle Betätigung der Weißen wird besonders auf dem Gebiet der Poesie, der Schriftstellerei, des Journalismus, der Bibliotheken, der Schauspiele, der Konzerte, des Rundfunks, der Museen, der Malerei, der Architektur, der Forschung, des Sports und des Naturschutzes sichtbar.

1955 sind 24 Zeitungen und Zeitschriften in Moçambique erschienen. Alle Veröffentlichungen und Schauspiele müssen von der staatlichen Zensur genehmigt werden.

Der Staat veröffentlicht 34 Zeitschriften und Jahrbücher in Lourenço Marques. Davon sind die wichtigsten:

Boletim Oficial (Staatsanzeiger, erscheint wöchentlich seit dem 13. 5. 1854), Boletim dos Portos e Caminhos de Ferro (mtl., auch in Franz. und Engl.), Orçamento Geral, Contas (jährl. vom Finanzamt hg.), Relatório do Conselho de Câmbios (Jahresbericht des Devisen-Fonds), Gazeta do Agricultor (Monatsschrift des Amtes für Landwirtschaft seit 1949), Guia Económico de Moçambique (Adreßbuch), The Mozambique Import-Export (hg. von der Junta de Comércio Externo), Anuário do Ensino (Jahrbuch der Schul-Behörde), Principal Legislação de Lourenço Marques (Urteile des Appellationsgerichtes), Moçambique – Documentario Trimestral (seit 1926).

¹⁾ Die von den xylophonartigen Mbila- und Marimba-Orchestern gespielten Stücke, darunter auch die portugiesische Nationalhymne und ein „Klage-gesang nach der Niederlage der Tongakrieger des Häuptlings Gungunjana im Kampf gegen die Portugiesen bei Xinavane“, und Volkslieder sind von der Firma Regal, Special South African Recording auf Schallplatten aufgenommen worden. Früher als Sklaven nach Brasilien gebrachte Changane haben die Marimba-Musik dort eingeführt.

(205)

Die bedeutendsten der in Lourenço Marques erscheinenden 20 *privaten Zeitungen und Zeitschriften* sind:

Notícias (Tageszeitung mit der größten Auflage und Verbreitung erscheint seit dem 15. 4. 1926), Notícias da Tarde (tägl. mit einem Teil in engl. Sprache; seit dem 15. 4. 1952), Diário de Lourenço Marques Guardian (tägl. in portug. u. engl. Sprache, seit dem 2. 1. 1905), Diário, Boletim da Sociedade de Estudos (seit Dez. 1931, Zeitschr. einer wissensch. Studiengesellschaft), Anuário da Província de Moçambique (seit 1916; hg. von der Firma A. W. Bayly & Ca.), O Brado Africano, O Oriente, União, Elo, Revista Império, Actualidades, Capricórnio, Rádio Moçambique, Paralelo 20.

In Beira erscheinen 2 Zeitungen und 2 Zeitschriften:

Diário de Moçambique (seit dem 24. 12. 1950) und die Tageszeitung Notícias da Beira (seit dem 1. 9. 1917), Voz Africana (erscheint monatlich in Portugiesisch seit dem 15. 12. 1933, Blatt des „Centro Africano de Manica e Sofala“, einer Vereinigung von Schwarzen) und Beira News, dreiwöchentlich.

1955 gab es 7 öffentliche *Bibliotheken* in Moçambique mit insgesamt 41 087 Bänden, davon drei in Lourenço Marques und je eine in Beira, Chinde, Quelimane und Moçambique-Stadt. Mit der *Propaganda* für die Bücher und Zeitungen des europäischen Portugal ist seit Erlaß des Dekretes Nr. 23 445 vom 5. 1. 1934 das „Haus des Mutterlandes“ (*Casa da Metrópole*) beauftragt, das dem Lissabonner Überseeministerium und seiner Propaganda-Agentur, der „Agência Geral do Ultramar“, untersteht. Seine Hauptaufgabe ist die Verbreitung und Stärkung des portugiesischen Nationalgefühls in Moçambique.

Die besten Informationen über Moçambique bekommt man in Lissabon in der Agência Geral do Ultramar, die seit 1925 jeden Monat das „Boletim do Ultramar“ (bzw. bis 1951 „Boletim das Colónias“) veröffentlicht und schon viele Bücher über Moçambique herausgegeben hat.

Es gibt kein besonderes *Theater*-Gebäude in Moçambique, aber viele Lichtspielhäuser sind auch für Theateraufführungen und Konzerte gebaut. 1955 fanden 114 Theateraufführungen und 11 Konzerte statt. In Lourenço Marques ist der 1936 gegründete „Nucleo de Arte“ bestrebt, auf allen Gebieten der Kunst und der Veranstaltung von Ausstellungen, Konzerten und Theatervorstellungen tätig zu sein. Er hat eine Bildhauer-, Musik- und Chorschule sowie eine Tanzschule eingerichtet. In Beira ist seit 1923 ein Verein zur Förderung der Kunst tätig (Grupo Brazão), der heute 300 Mitglieder zählt. Er pflegt besonders das Theater- und Musikwesen.